

Inhalt

Vorbemerkung	5
I	
Elke Erb, Dezember	10
II	
Günter Hartung, Das Ethos philosophischer Forschung . .	14
III	
Friedrich Dieckmann, Blindflug	54
Steffen Mensching, Le dernier cri	60
Peter-Paul Zahl, Ungleichzeitigkeiten	63
Hans-Eckardt Wenzel, Halteverbot in der Dunkelheit. Variationen zum Begriff der Geschichte	79
Thomas Martin, Steinenkel	94
IV	
Wolfgang Ullmann, Walter Benjamin und die jüdische Theologie	96
Richard Faber, Walter Benjamin und die Tradition jü- disch-deutscher Merkprosa	123
Klaus Körner, Verlorenes nur was uns bleibt. Überlegun- gen zu einer Poetik des Eingedenkens	146
V	
Michael Opitz, Lesen und Flanieren. Über das Lesen von Städten, vom Flanieren in Büchern	162
Uwe Kolbe, Vinetese Jojo. Eine Skizze	182
Heinz Czechowski, In Rom	197
Wolfgang Hegewald, Zur zweiten Natur. Ein Bremerhave- ner Kolportagestück	199
Klaus Michael, Vor dem Café. Walter Benjamin und Sieg- fried Kracauer in Marseille	203
VI	
Lorenz Jäger, Kosmos und sozialer Raum. Varianten eines Benjaminschen Motivs	218
Chryssoula Kambas, Walter Benjamin liest Georges Sorel: „Réflexions sur la violence“	250
Erdmut Wizisla, „Krise und Kritik“ (1930/31). Walter Benjamin und das Zeitschriftenprojekt	270

Renate Reschke, Barbaren, Kult und Katastrophen. Nietzsche bei Benjamin. Unzusammenhängendes im Zusammenhang gelesen	303
--	-----

VII

Fritz Rudolf Fries, Cerberus	342
--	-----

VIII

Jetzt sind eher die infernalischen Aspekte bei Benjamin wichtig. Gespräch mit Heiner Müller	348
--	-----

Zu den Autoren	363
--------------------------	-----